

Designpreis:

Gewinnerpraxis 2014 als 360grad-Erlebnis



schönste Zahnarztpraxis" durch Stefan Thieme (Business Unit Manager, OEMUS MEDIA AG) und Antje Isbaner (Redaktionsleitung ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis, OEMUS MEDIA AG). Für Zahnarzt Andreas Bothe war der Kaisersaal im Haus Cumberland „Liebe auf den ersten Blick“. Schnell sei klar gewesen, dass er den „charismatischen Raum zu neuem Leben erwecken" wollte. Dies ist ihm auf eindrucksvolle Weise gemeinsam mit TREILING architekten gelungen. „Das Ergebnis übertraf meine kühnsten Träume", resümiert Andreas Bothe. In ganzer Schönheit bewundern lässt sich „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis" 2014 nun auch jederzeit virtuell – mit der 360grad-Praxistour der OEMUS MEDIA AG.

Exklusiv für die Gewinnerpraxis des ZWP Designpreises 2014 erstellt, verfügen die „Zahnärzte im Kaisersaal" damit über eine ganz individuelle Praxispräsentation für den professionellen Webauftritt. User können sich in dem virtuellen Praxisrundgang aus jeder Perspektive von der stilvollen Verbindung aus traditioneller Architektur und moderner Zahnheilkunde ebenso überzeugen wie vom Praxiskonzept.

Die Gewinnerpraxis des ZWP Designpreises 2014, die „Zahnärzte im Kaisersaal" um Zahnarzt Andreas Bothe aus Berlin, lädt Patienten und Neugierige ab sofort zu einer exklusiven 360grad-Praxistour der OEMUS MEDIA AG ein: Überreicht wurde der Gewinn mit einer Urkunde für „Deutschlands

Quelle: www.zwp-online.info

Frisch vom MEZGER



NEU: CROSS ACTION®

Besuchen Sie uns
auf der IDS Köln!

IDS
2015

Halle 11.3
Stand J-10 - K-19 und J-20 - K-21

Oral-B®

powered
by **BRAUN**

PERFEKTER WINKEL FÜR EINE ÜBERLEGENE REINIGUNG*

16°
Winkel



ORAL-B® PRO 6000 MIT CROSS ACTION® EINE NEUE ERRUNGENSCHAFT IN DER 3D-TECHNOLOGIE

Borsten in perfektem Winkel und alternierender Länge führen zu einer Verbesserung der Plaqueentfernung um 22 % und zu einer Verminderung der Gingival-Blutung um 35 %.**

* Verglichen mit einer Standard-Handzahnbürste und Sonicare® Diamond Clean®.
** Verglichen mit Sonicare® Diamond Clean® nach sechs Wochen Anwendung.
Sonicare® Diamond Clean® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Philips Oral Healthcare, Inc.



ORAL-B® - ELEKTRISCHE ZAHNBÜRSTEN
SANFT. EFFIZIENT. GRÜNDLICH.

Die perfekte Fortsetzung Ihrer Prophylaxe

Oral-B®

Gewinnspiele:

Verlosungen zur IDS 2015

Die Internationale Dental-Schau ist nicht nur Branchentreff und dentales Mekka für Zahnärzte und Zahntechniker mit Innovationsauftrag, sondern bietet vom 10. bis 14. März 2015 auch ausreichend Gelegenheit zum kollegialen Austausch. Damit dabei der Humor nicht zu kurz kommt, ruft ZWP online



witzig, originell oder beißend komisch: Smartphone oder Kamera zücken, auf der Leitmesse in Pose werfen, Spaßfoto schießen und sich dem Voting durch die ZWP online-Fans stellen! Die Community stimmt im Aktionszeitraum täglich über das lustigste Motiv ab. Das Foto mit den meisten Likes gewinnt je einen Action-Camcorder von GoPro. Am IDS-Messestand der OEMUS MEDIA AG in Halle 4.1, Stand D060-F069 wird täglich unter allen Besuchern des Messestandes, die sich für den ZWP online-Newsletter registrieren lassen, ein



zum Fotocontest für die Lachmuskeln auf: Wer sich in den Hallen der XXL-Dentalmesse als Karl Lagerfeld der dentalen Fotografie beweisen will, sollte sein Funfoto auf der Facebook-Fanseite des dentalen Nachrichtenportals unter www.facebook.com/zwponline hochladen. Jeder Teilnehmer hat damit die Chance, eine von fünf GoPro HERO3 White-Kameras im Wert von je 189 Euro zu gewinnen! Ob

Apple iPad Air 2 16GB WiFi verlost. Wer den wöchentlichen ZWP online-Newsletter abonniert, ist zukünftig somit nicht nur besser informiert, sondern erhöht auch seine Chance auf den Gewinn eines iPads. Jeden Tag wird gegen 17.30 Uhr per Zufallsprinzip ein Gewinner ausgelost und vor Ort bekannt gegeben.

Quelle: www.zwp-online.info

Urheberrecht:

Plagiate unter Zahnmedizinern weitverbreitet



Jeder Arzt weiß: Bei einem ernstem Problem geht ein Patient lieber zu Doktor Muster als zu Herrn Muster. Ein Titel klingt allgemein nach besserer Qualifikation. So schreiben 50 Prozent der Zahnärzte und bis zu 70 Prozent der Humanmediziner eine Doktorarbeit. Diese ist leider oftmals nicht das Ergebnis jahrelanger Forschung, sondern Mittel zum Zweck. Ist der Titel in der Tasche, läuft es in der eigenen Praxis optimal weiter. Die Daten des Berliner Projektes VroniPlag Wiki, das potenziell gefälschte Doktorarbeiten online stellt, bestätigen das: Die eingestellten Arbeiten stammen weitestgehend aus der Human- und Zahnmedizin. Die Plattform zeigt den geprüften Stand der Doktorarbeit. Einzelne Seiten sind farblich auf die Menge der abgeschrieben

Textstellen hingehend markiert. Die markierten Stellen kann man nachlesen. Sie werden der eigentlichen Textquelle gegenübergestellt. Teilweise wurden bei den eingereichten zahnmedizinischen Doktorarbeiten nahezu identische Arbeiten abgegeben oder ähnliche Forschungsthemen beziehungsweise Inhalte von mehreren Doktoranden innerhalb eines Arbeitskreises abgehandelt. Bereits darin liegt ein Teil des Problems begründet: Beim gemeinsamen Forschen an einem Thema lässt sich schwer trennen, welcher Doktorand zu welcher Erkenntnis gekommen ist und wozu beigetragen hat. Neue wissenschaftliche Standards und korrektes wissenschaftliches Arbeiten könnten Plagiatsfälle eingrenzen – die Mitarbeit der Doktorväter und den Willen der Doktoranden vorausgesetzt.

Quelle: www.zwp-online.info

Karola A. Richter
Infos zur Autorin



so simple!



Unglaublich einfach und das dreifach

Zementierungslösungen von 3M ESPE.

RelyX™ Ultimate Adhäsives Befestigungscomposite

Sichern Sie sich ultimative Haftkraft zur adhäsiven Befestigung von CAD/CAM und Glaskeramik.

RelyX™ Unicem 2 Selbstadhäsiver Composite-Befestigungszement

Sichern Sie sich den weltweit am besten erprobten **Universalzement**.

Ketac™ Cem Plus Kunststoffmodifizierter Glasionomer-Befestigungszement

Sichern Sie sich einfachste Anwendung und Fluoridfreisetzung für Metallkeramik und Kinderkronen.



Besuchen Sie uns auf der IDS
Halle 4.2, G90/91

Sehen Sie selbst, wie einfach es ist:
www.3MESPE.de

3M ESPE

Investitionen:

Neue Zahnarztpraxen immer teurer



Die Kosten für Zahnärztinnen und Zahnärzte bei der Gründung einer eigenen Praxis sind zuletzt deutlich gestiegen. Das ist ein zentrales Ergebnis des aktuellen InvestMonitors Zahnarztpraxis des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ), der im Dezember 2014 in Köln veröffentlicht wurde. So betrug das Finanzierungsvolumen für die Neugründung einer Einzelpraxis im Jahr 2013 427.000 EUR und lag damit 5 Prozent

über dem Wert des Vorjahres. In der Analyse werden Finanzierungsvolumina allgemeinzahnärztlicher Praxen in Deutschland dargestellt und darüber hinaus auch das Investitionsgeschehen in zahnärztlichen Fachpraxen untersucht.

Dr. Wolfgang Eßer, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV): „Wenn die Versorgung auch weiterhin auf dem bekannten Qualitätsniveau wohnortnah und flächendeckend gewährleistet sein soll, brauchen wir künftig genügend Zahnärzte, die ihren Beruf mit Freude und Engagement ausüben und bereit sind, das Risiko der selbstständigen Niederlassung auf sich zu nehmen. Insofern muss sich unsere Gesellschaft fragen lassen, ob mit den bestehenden Rahmenbedingungen in absehbarer Zeit ausreichend junge Zahnärzte zu einem

solchen Schritt motiviert werden können.“ Von Planungssicherheit könne angesichts gehäufte staatlicher Eingriffe keine Rede sein. Überbordende Bürokratielasten raubten Zeit, die für die Behandlung erforderlich sei. Gleichzeitig laste auf Praxen ein erheblicher unternehmerischer Druck, ausgelöst durch eine zunehmende Verwettbewerblichung und Ökonomisierung des Gesundheitswesens.

Der IDZ-Analyse zufolge war die Übernahme einer Einzelpraxis im vergangenen Jahr die häufigste Form zahnärztlicher Existenzgründung. 68 Prozent der Zahnärzte entschieden sich für diesen Weg in die Selbstständigkeit. Das Finanzierungsvolumen bei der Übernahme einer Einzelpraxis belief sich auf 300.000 EUR und lag damit in etwa auf dem Vorjahresniveau.

KZBV – Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung
Tel.: 0221 40010
www.kzbv.de

Justiz:

Anästhesist verantwortlich für tödliche Zahn-OP

Seit Dezember 2014 mussten sich zwei Mediziner, ein Zahnarzt und ein Anästhesist, wegen fahrlässiger Tötung vor dem Augsburger Amtsgericht verantworten.

Denn ihre am Downsyndrom leidende Patientin wachte im Zuge einer zahnärztlichen Behandlung nicht mehr auf, erlitt infolge des dramatischen Verlaufes einen hypoxischen Hirnschaden, fiel ins Wachkoma und starb nach zweieinhalb Jahren.



Der damals 46-jährigen Patientin sollten neue Implantate gesetzt werden und so unterzog sie sich bei den Angeklagten einer Zahnoperation. Wie üblich bei solch einem schweren Eingriff wurde die Patientin in Narkose versetzt – ohne zusätzliche Beatmung. Im Laufe der OP sackte der Blutdruck ab, die Atmung fiel aus und die Patientin erlitt einen Herzstillstand. Laut Medienberichten wurden geeignete Rettungsmaßnahmen unterlassen und erst zwei Stunden später der Notarzt gerufen. Das Amtsgericht verurteilte am 16. Januar 2015 den Narkosearzt zu einer Haftstrafe von eineinhalb Jahren (ohne Bewährung) und den behandelnden Zahnmediziner wegen geringer Schuld zu einer Geldauflage in Höhe von 4.000 EUR. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Quelle: www.zwp-online.info



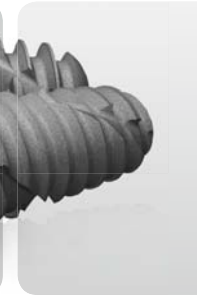
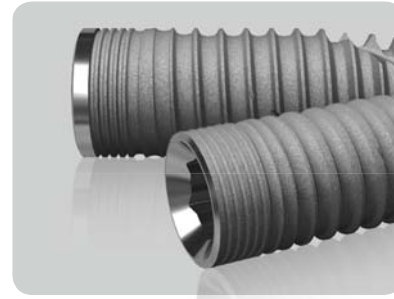
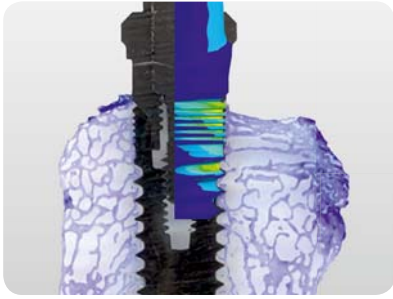
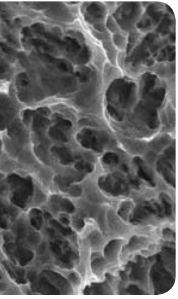
Katja Kupfer – Infos zur Autorin

ANZEIGE

FINDEN STATT SUCHEN.

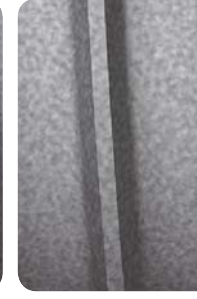
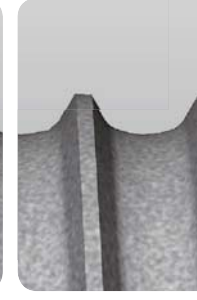
www.zwp-online.info

ZWP online



BEGO SECURITY Implants

BEGO SECURITY
Implants – für eine
umfassende
5-Jahres-Garantie



Bionische Mikrorillen zur Spannungsreduzierung

Modernes Design mit BEGO Semados[®] RS/RSX

- Bionisch optimierte Mikrorillen (zum EU Patent angemeldet, noch nicht offen gelegt)
- Maschinerte (RS-Line) oder mikrostrukturierte (RSX-Line) Schulter mit Platform Switch
- Ein Chirurgie-Tray für beide Systeme
- Selbstschneidendes Gewindedesign mit optimalem Schneidwinkel
- Weitere Infos unter www.bego-implantology.com

Miteinander zum Erfolg

